

Dada-Kunst.

Expressionismus ist ein Plakatstil und hätte nicht erst in den Dienst eines Betriebs gestellt werden müssen, um seine Ausdrücklichkeit endgültig einzubüßen.

Jede Kunst, sogar die lediglich imitative, enthält bereits Abstraktes; sei es in der Proportion oder der Farbe, sei es in der Materie. Denn jedes imitative Werk ist Transponieren äußerer Beziehungen in einem Komplex in sich differenter Geschlossenheiten. So ist die Photographie Abstraktion geringster Differenzierung. Hier Farben aufsetzen heißt, zwischen ihnen unter Benützung von Licht und Schatten und mathematischer Gesetze (Perspektive etc.) auf der Fläche Beziehungen herstellen. Jede dieser Beziehungen, auch die scheinbar sensibelste, bleibt jedoch gleichwohl zwischen äußeren Elementen stehen; oberflächlich. Cézanne malte tote Gegenstände, schräg von oben gesehen; er führte das Stilleben in die moderne Kunst ein. Letzthin aber ist für dieses neue Schräg-von-oben-sehen nur eine Erklärung auffindbar: es erschien dem Maler interessanter. Die Kubisten begannen, dieselben Gegenstände, welche bereits dieses Schräg-von-oben als Tradition herumschleppten, vertikal zu sehen, von oben, sodaß von ihnen nurmehr Kreise übrig blieben, Ellipsen, Quadrate, Dreiecke, Oktogone etc. Oder sie durchschnitten den Gegenstand gleichsam und arrangierten das Bild bruchstückartig. Dadurch hofften sie, die Totalität